



Sammlung Theaterzettel

Ruy Blas

Zenger, Max

1868-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1275
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 137. Sonntag, den 14. Juni 1868.

Zum ersten Male wiederholt:

Ruy Blas. 199

Große Oper in 4 Akten, frei nach Victor Hugo's gleichnamigem Drama, von Carl Heigel.
Musik von Max Zenger.

Maria Anna von Neuburg, Königin von Spanien	Fräul. Hausen.
Herzogin von Terranova, Oberhofmeisterin	Frau Ludwig-Medal.
Casilda, Hofdame und Vertraute der Königin	Fräul. Reiser.
Don Alvar de Bazan	Herr Kögel.
Don Casar de Bazan, sein Vetter spanische Granden	Herr Schloffer.
Don Guritan, Ceremonienmeister	Herr Ditt.
Don Manuel Hofleute	Herr Knapp.
Don Gomez	Herr Röcke.
Ruy Blas	Herr Schüller.
Pedro, ein Wirth	Herr Mödlinger.

Herrn und Damen vom Hofe. Pagen. Bediente. Zigeuner. Alguazils. Volk.

Ort der Handlung: Madrid und Umgegend. Zeit 169.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr	— Minuten	von Mannheim	nach Ludwigshafen. *)
" 9 "	15 "	" "	Ludwigshafen " Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau. *)
" 9 "	45 "	" "	Ludwigshafen " Frankenthal und Worms. *)
" 10 "	10 "	" "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55 "	" "	" " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.